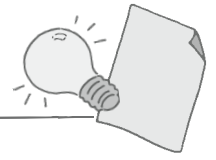


## 7. Erklären & verstehen – Erklärvideo



### Vorbereitung:

- Material: Arbeitsblatt „Erklären + verstehen = Erklärvideo“ (KV 8), Arbeitsblatt „Storyboard – Wir planen unser Erklärvideo“ (KV 9), Videoaufnahmegerät/e (Handy, Tablet), Sach- und Schulbücher, Block
- Die Lehrperson kopiert die Arbeitsblätter für alle Kinder und stellt alle weiteren Materialien im Klassenzimmer zur Verfügung.
- Die Kinder kennen die Regeln für eine ruhige Lernatmosphäre, z. B.: Wir sprechen leise. Wir sprechen nacheinander. Es spricht immer nur einer, der andere hört zu.



### Zielkompetenzen:

- ➔ Die SuS erstellen zu einem ausgewählten Lerninhalt ein Erklärvideo.
- ➔ Die SuS speichern den Lerninhalt durch das visuell-auditive Bearbeiten und Erklären besser im Gedächtnis ab.

### Durchführung:

Erklärvideos machen Lerninhalte in Einzelschritten sicht- und hörbar und so besser lernbar. Da der technische Aspekt beim ersten Einsatz der Methode im Vordergrund steht, wählt die Lehrkraft ein Thema aus, das die Kinder bereits sicher kennen. Sehr gut eignen sich z. B. Sachunterrichtsthemen, die Vorgänge beschreiben. Zum Erarbeiten neuer Lerninhalte sollte man die Methode erst verwenden, wenn sie den Kindern vertraut ist.

Zuerst erklärt die Lehrkraft anhand des Arbeitsblattes „Erklärvideo“ (KV 8) die Funktion und Entstehung dieser Videoart. Dann gibt sie einen Lerninhalt vor (z. B. Wasserkreislauf, schriftliche Addition), zu dem die Gruppen ein Erklärvideo drehen sollen. Mithilfe des Storyboards (KV 9) planen die Kinder ihr Erklärvideo, notieren ihre Ideen für Texte, Sprecher etc. und gestalten mit dem bereitgestellten Material passende Bilder und Texte. Bücher dienen dabei als Hilfe und Anregung. Mit den fertigen Materialien probt jede Gruppe mehrmals ihr Video. Die Gruppen können sich in einer „Generalprobe“ gegenseitig Feedback geben, bevor die Aufnahmen in einem möglichst ruhigen Raum ohne Hintergrundgeräusche stattfinden. Dabei unterstützt die Lehrperson die Kinder v. a. in technischer Hinsicht mit dem Aufnahmegerät. Weitere Ausrüstung ist meist nicht nötig. Die fertigen Videos sieht sich die Klasse gemeinsam an und gibt sich Feedback und Tipps.

Für die Aufnahme gibt es 2 Möglichkeiten:

- Die Kinder nehmen viele Einzelfotos auf, die aneinandergereiht das Erklärvideo ergeben. Musikeffekte oder Geräusche nehmen sie separat auf und fügen sie ins Video ein.
- Die Kinder filmen ein ganzes Video. Wenn nur wenige Aufnahmegeräte vorhanden sind, ist diese Variante besonders praktisch, da dann zuerst alle Gruppen gleichzeitig ihre Materialien erstellen und proben. Danach erfolgen die Aufnahmen einzeln nacheinander.

### Weitere Hinweise:

- Die Lehrperson muss die Aufnahmen der Kinder aus datenschutzrechtlichen Gründen nach der Bearbeitung zuverlässig löschen. Die Kinder können aber ihre eigene Aufnahme erhalten, wenn sie zum Beispiel einen USB-Stick von zu Hause mitbringen.